

NIEDERSCHRIFT

über die 30. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Donnerstag, 16.10.2008, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Brandt, Ulrich	
Breuer, Mathilde	
Cappenberg, Alwine	Vertretung für Frau Bettina Jungblut
Dieckmann, Werner	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck
Erpenbeck, Wilhelm	Vertretung für Herrn André Haverkamp
Gülker, Julius	
John, Kai	
Löckener, August	
Saat, Detlev	
Schmidt, Ulrike	
Stratmann, Werner	
Wördemann, Hubert	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Hoffmann, Marion
Hoffstädt, Jürgen
Nünning, Heinz
Witt, Hans-Heinrich

Gäste

Frau Leonore Wolters-Krebs vom Planungsbüro Wolters Partner aus Coesfeld zu TOP 6 bis TOP 9

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Haverkamp, André
Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Hoffmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. „Wohnen“ in Ostbevern

Die Bürgerumfrage zum Thema „Wohnen“ wird in der Zeit vom 13.10. – 31.10.2008 durchgeführt. Hierzu sind insgesamt 1.000 Fragebögen an ausgewählte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde verschickt worden. Die Auswahl der TeilnehmerInnen ist nach dem Zufallsprinzip erfolgt. Die Teilnahme ist freiwillig.

Die Ergebnisse der Umfrage werden ausschließlich anonym und nach Gruppen zusammengefasst dargestellt (z. B. nach Geschlecht, Altersgruppen oder Haushaltsgrößen). 2006 wurde der Fragebogen für die übrigen Städte und Gemeinden der Stadtregion Münster verwendet, wodurch eine Vergleichbarkeit mit diesen Kommunen gewährleistet ist.

2. Bürgerradweg Schmedehausener Straße (L 830 OT Brock)

Die Abstimmungen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW, mit den Stadtwerken und der Telekom sind zufrieden stellend abgeschlossen. Angebote für die Materiallieferungen und für die Tiefbauarbeiten, die nicht in Eigenleistung erbracht werden können, sind eingeholt. Sobald die Gestattungsverträge von den Grundstückseigentümern unterzeichnet zurück sind, kann mit dem Bau begonnen werden.

3. Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule

Die Bauarbeiten zur Erweiterung der Josef-Annegarn-Schule liegen im Großen und Ganzen im Zeitplan. Die Bauarbeiten sollen zum Schuljahr 2009 / 2010 abgeschlossen sein.

4. Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt findet in diesem Jahr nicht an Kock's Mühle sondern am 13. und 14. Dezember 2008 vor dem Seniorenzentrum Ostbevern statt.

6. Bebauungsplan Nr. 54 "Wischhausstraße" - Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden Vorlage: 2008/155

Frau Wolters-Krebs vom Planungsbüro Wolters Partner aus Coesfeld stellt den Vorentwurf des Bebauungsplanes vor. Die Zufahrt der Grundstücke soll zum Teil direkt von der Wischhausstraße aus erfolgen, um somit eine Verkehrsberuhigung zu erzielen.

AM Saat:

Ist eine Ausweisung der Flächen nördlich der Wischhausstraße notwendig? Genügt die Anzahl der Grundstücke im südlichen Bereich nicht aus?

BM Hoffstädt:

Die Grundstücke sollen zur Ansiedlung kleinerer Betriebe genutzt werden um das Gewerbegebiet für Betriebe freizuhalten, die eine größere Fläche benötigen und mehr Immissionen hervorrufen.

AM Löckener:

Soll das Baugebiet Kohkamp vorher entwickelt werden?

BM Hoffstädt:

Das Baugebiet an der Wischhausstraße soll eine Alternative zu Kohkamp sein und in kleinen Abschnitten nach Bedarf realisiert werden.

AM Zumhasch:

Wann soll der Radweg gebaut werden?

BM Hoffstädt:

Die Mittelbereitstellung ist für das Jahr 2009 vorgesehen. Der Radweg soll vor dem Ausbau der Straße bereits gebaut werden. Zu diesem Zweck ist die Straßenplanung bereits im Entwurf durchgeführt worden.

Sodann wird beschlossen:

Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 54 „Wischhausstraße“ (Anlage 1) wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. **39. Änderung des Flächennutzungsplanes**
- Aufhebung des Einleitungsbeschlusses
- Einleitungsbeschluss
- Beschluss über den Vorentwurf und die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden
Vorlage: 2008/156

Es wird beschlossen:

Aufhebung des Einleitungsbeschlusses vom 06.03.2008

Der nachstehende Einleitungsbeschluss wird aufgehoben:

Gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), ist der am 02.06.2000 in Kraft getretene Flächennutzungsplan für den aus dem beigefügten Planauszug ersichtlichen Bereich zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Einleitungsbeschluss:

Gem. § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414, letzte Fassung), ist der am 02.06.2000 in Kraft getretene Flächennutzungsplan für den aus dem beigefügten Planauszug ersichtlichen Bereich (Anlage 2) zu ändern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschluss über die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit

Der in der Sitzung vorgestellte Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung wird zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage dieses Vorentwurfes ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Die Verwaltung teilt der Öffentlichkeit durch Aushang in den Bekanntmachungskästen und im Internet mit, dass für einen Zeitraum von 2 Wochen im Bauamt der Gemeinde Auskunft über Ziele, Zwecke und voraussichtliche Auswirkungen der Planung gegeben wird.

Der interessierten Öffentlichkeit ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung (Anhörung) zu geben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. **7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 "Gewerbegebiet Nord" Teil I**
- Vorstellung einer Strukturskizze
Vorlage: 2008/158

Frau Wolters-Krebs vom Planungsbüro Wolters Partner aus Coesfeld stellt die Strukturskizze vor. Die derzeit unbebaute Fläche zwischen dem Übergangwohnheim und der Christengemeinde soll möglicherweise zweigeschossig bebaut werden, da die angrenzenden Gebäude ebenfalls sehr hoch sind.

AM Gülker:

Hat die Gemeinde Einfluss darauf, welche Betriebe sich unterhalb der Holzhandlung ansiedeln? Ist der Bedarf für derartige Grundstücke zu erkennen?

BM Hoffstädt:

Das Grundstück ist ein Erbpachtgrundstück, so dass seitens der Gemeinde eine Einflussmöglichkeit besteht.

Die Änderung des Bebauungsplanes soll eine Angebotsplanung sein, um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können.

AM Zumhasch:

Wir sollten das Thema Innenverdichtung weiterhin favorisieren und mit den Randflächen des Ortskernes sparsam umgehen.

AM Schmidt:

Bekommen die neu zugeschnittenen Gewerbegrundstücke eine verkehrliche Anbindung an den Graf-Zeppelin-Ring?

BM Hoffstädt:

Ein Anschluss kann nicht erfolgen, da die Flächen hierzu nicht vorhanden sind. Die Flächen können nach Ansicht der Verwaltung auch von einem Dienstleistungsbetrieb genutzt werden.

Sodann wird beschlossen:

Der in der Sitzung vorgestellten Strukturskizze wird grundsätzlich zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Abstimmungsgespräche zu führen und einen entsprechenden Änderungsbebauungsplan als Vorentwurf vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**9. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 "Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II" I. Bauabschnitt
- Vorstellung des überarbeiteten Vorentwurfes
Vorlage: 2008/157**

Frau Wolters-Krebs vom Planungsbüro Wolters Partner aus Coesfeld stellt den Vorentwurf des Bebauungsplanes vor.

AV Breuer:

Wann ist mit dem Baubeginn zu rechnen?

BM Hoffstädt:

Die privaten Bauarbeiten können möglicherweise im Sommer beginnen. Voraussetzung hierzu ist ein von den Eigentümern unterschriebener Erschließungsvertrag.

Sodann wird beschlossen:

Der in der Sitzung vorgestellte und überarbeitete Vorentwurf (Anlage 3) wird zur Kenntnis genommen und soll als Grundlage für die Beteiligung der Behörden und der Öffentlichkeit dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. Umbaumaßnahmen im Bereich Hauptstraße / Telgter Straße
- Vorstellung und Beschluss der Maßnahmen
Vorlage: 2008/159**

TA Witt erläutert den Sachstand.

AM Gülker:

Der Eigenanteil ist mit einer Summe von 72.000 € sehr hoch. Ich sehe derzeit die Notwendigkeit für diese Maßnahme nicht. Es gibt viele andere Maßnahmen, die aus meiner Sicht notwendiger sind.

AM Brandt:

Die Notwendigkeit ist aus Sicherheitsgründen gegeben, da dieser Weg als Schulweg genutzt wird.

AM Saat:

Ich sehe ein Gefahrenpotenzial, sofern eine Ausweisung des Schulweges über die Kirchbreite erfolgt.

BM Hoffstädt

Der Schulweg ist nicht über die Kirchbreite ausgewiesen. Die Erfahrung zeigt, dass die Hauptstraße als Schulweg angenommen wird.

Sodann wird beschlossen:

Auf der Grundlage der vorgestellten Planung soll die Baumaßnahme in 2009 ausgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

**11. Straßenbeleuchtung
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2008/161**

TA Witt gibt einen Sachstandsbericht zur Straßenbeleuchtung. Das Ein- und Ausschalten der Lampen wird über einen Dämmerungsschalter geregelt. Ab 22:00 Uhr wird eine Phase ausgeschaltet.

AM Zumhasch:

In einem Gespräch mit der Verwaltung wurden uns Zusagen über einige Überprüfungen gemacht, die bislang nicht eingehalten wurden. Seitens der SPD-Fraktion wird ein Antrag zur nächsten Sitzung des Ausschusses gestellt.

AM Breuer:

Besteht die Möglichkeit, am Friedhof im Ortsteil Brock analog der Bushaltstellen eine Solarlampe zu installieren?

BM Hoffstädt:

Eine Überprüfung der noch auszuleuchtenden Stellen soll bis zur nächsten Sitzung erfolgen.

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

**12. Parkplatz "Am Rathaus"
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2008/162**

TA Witt stellt den Abschluss der Baumaßnahme der Straße Am Rathaus und die sich daraus ergebenden notwendigen Maßnahmen zur Nachbesserung auf dem Parkplatz vor.

AM Brandt und Wördemann:

Die geplanten Maßnahmen zur Verbesserung sollen aufskizziert und in der nächsten Sitzung des Ausschusses erläutert werden.

13. Anträge Bauvorhaben

13.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 4 zu entnehmen.

13.2. Bauanträge / -voranfragen - Erteilung Einvernehmen

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

13.3. Bauanträge / -voranfragen - nachrichtlich

Es werden keine Bauanträge vorgestellt.

14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AM Stratmann:

Wie ist der Sachstand bzgl. der Markierung eines Radweges auf dem Lienener Damm in Höhe des Betriebes Haneberg?

TA Witt:

Die Rücksprachen mit dem Straßenverkehrsamt laufen. Bis zum Rat wird voraussichtlich eine Lösung gefunden sein.

Mathilde Breuer
Ausschussvorsitzende

Marion Hoffmann
Schriftführerin

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Anlagen

Bebauungsplan Nr. 54 „Wischhausstraße“

1 Vorentwurf

39. Änderung des Flächennutzungsplanes

2 Planauszug

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II“

3 Vorentwurf

Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

4 Übersicht

Die Anlage 2 wurde bereits übersandt. Die Anlagen 1, 3 und 4 sind beigelegt.